

Neue Ziehungsgeräte für LOTTO 6aus49: Zahlen, Daten, Fakten

Zahlen

Ziehungsgeräte

- 780 mm → Durchmesser der Ziehungsstrommel aus Acrylglas von LOTTO 6aus49
- 1920 mm → Höhe des Ziehungsgeräts von LOTTO 6aus49
- 49 Ausfräsungen → hat die Schütte am Ziehungsgerät von LOTTO 6aus49 für die Lottokugeln
- 2 → Ersatzgeräte stehen für die Ziehung von LOTTO 6aus49 zur Verfügung.
- mehr als 20 Jahre → haben die aktuellen Ziehungsgeräte zuverlässig funktioniert
- ca. 67 Jahre → hat die Bauart der Maschine die Lottoziehung mitgemacht.
- 2.308 Millionäre → wurden mit dem aktuellen Ziehungsgerät von LOTTO 6aus49 gezogen
- 713 mm → Durchmesser des Mischbehältnis aus Acrylglas der Superzahl.
- 1467 mm → Höhe des Ziehungsgeräts von SUPER 6
- 1744 mm → Breite des Ziehungsgeräts von SUPER 6
- 170 mm → sind die einzelnen Kammern des Ziehungsgeräts von SUPER 6 breit.
- 1 Mal → im Jahr werden die neuen Ziehungsgeräte durch den Hersteller geprüft und gewartet.
- ca. 6 Monate → dauerte der Bau der Maschinen, die exklusiv für die Ziehungen von LOTTO 6aus49 und SUPER 6 designt und angefertigt wurden.

Kugeln

- 54 mm → Durchmesser der neuen Lottokugeln
- 15 mm → Schrifthöhe auf den neuen Lottokugeln
- 25 Gramm → Gewicht der neuen Lottokugeln
- 12-fach → werden die Lottokugeln mit den Ziffern 1 - 49 bedruckt
- 4 → gleiche Kugelsätze befinden sich im Ziehungsstudio in Saarbrücken.
- 43.421 → Kugeln wurden bis zum 31.12.2022 gezogen.

Sonstiges

- 18.01.2023 → Datum der ersten Ziehung mit den neuen Geräten.
- 25 Personen → können sich die Lottoziehung live im Ziehungsstudio in Saarbrücken anschauen.
- 3 Minuten → dauert die Ziehungssendung live auf LOTTO.de künftig etwa.

Daten & Fakten rund um LOTTO 6aus49 und die Ziehung

- Die Lottokugeln sind Weichkunststoffkugeln aus PU-Material.
- Die Lottokugeln werden regelmäßig gewogen.
- Die Lottokugeln sind mit der Schrift „Futura extra fett“ bedruckt.
- Die Kugeln waren zuerst rot und wurden ab 1965 für das Fernsehen matt weiß.
- Der letzte Umbau des Ziehungsgeräts von LOTTO 6aus49 fand im Jahr 2000 statt.
- Die Ziehungsgeräte baut die Firma Form Orange (Bodensee, Österreich).
- Vor jeder Ziehung gibt es eine Testziehung.

- Chris Fleischhauer ist seit 2013 die erste männliche Lotto-Fee.
- Der erste Lotto-Millionär kam 1956 aus Bremen.
- Die erste Lottoziehung fand 1955 im Hamburger Hotel „Mau“ statt. Nur vier Bundesländer waren damals beteiligt – heute sind es alle 16.
- Zu Beginn kostete der kleinste Einsatz bei LOTTO 50 Pfennig.
- Schon bei der ersten Ziehung von LOTTO 6aus49 spielten 257 914 Personen mit.
- Sechs Wochen nach der ersten Ziehung hat zum ersten Mal ein Spielteilnehmer die 6 Richtigen getippt.
- Die Gewinnquoten wurden 1956 auf 500.000 DM begrenzt. 1974 wurde die Regelung aufgehoben.
- 1999 erreichte Lotto einen Umsatz von 10 Mrd. DM.
- Seit 2013 wird die Ziehung live im Internet auf LOTTO.de übertragen.
- Bei jeder Ziehung wird ein Protokoll geführt.
- Erfinder des 6aus49 war Lothar Lammers aus Nordrhein-Westfalen. Er hat sogar von Staatspräsident Mitterand einen Orden erhalten.
- Die Spielformel 6aus49 wurde in Kanada, Irland, Australien, Finnland und Frankreich übernommen.
- Der Jackpot wurde im Juni 1985 eingeführt.
- Den bislang höchsten Jackpot von rund 45,38 Mio. € bei LOTTO 6aus49 gab es im Dezember 2007.
- Den bislang höchsten Gewinn in der Gewinnklasse 2 bei LOTTO 6aus49 in Höhe von 45 Mio. € wurde im April 2022 in Hessen erzielt.
- Am seltensten wurde die Zahl 45 bei LOTTO 6aus49 gezogen.
- Die am häufigsten gezogene Zahl ist die 6.
- Die erste je gezogene Zahl war die 13.
- 50 % der Spieleinsätze werden als Gewinn wieder an die Spielteilnehmer ausgeschüttet.
- Die Chance auf einen Gewinn in der Gewinnklasse 1 bei LOTTO 6aus49 ist 1 : 139 838 160.
- Das Auslesen eines Spielscheins dauert in einer Annahmestelle weniger als eine Sekunde.

Eine Zeitreise durch die Lotto-Historie ist auf LOTTO.de zu finden:

<https://www.lotto.de/lotto-6aus49/ueber/historie>